

	<p>Objekt: Maxentius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06811</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maxentius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Viersäuliger Tempel, kranzhaltende Victorien als Akrotere. Darin sitzt Roma mit Speer und Globus nach l. Vor ihr steht der Kaiser mit Speer und ausgestreckter r. Hand, dazwischen ein Gefangener. Im Tympanonfeld Wölfin (lupa romana) mit Zwillingen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.66 g; Durchmesser: 24-27 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	307 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Aquileia
	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
Besessen	wo	
	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Maxentius (278-312)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike
- Tier

## Literatur

- RIC VI Nr. 113 (Aquileia, 307 n. Chr.)..